Wohngesundes Bauen

Zertifikate
Schadstoffarme Bauprodukte erkennen
→ Seite 10

Schimmel
Schimmel vermeiden und bekämpfen
→ Seite 18

Modernisierung mit Lehm
Ausbau einer Scheune von 1860
→ Seite 27
Nachhaltiger Durchblick


Mineralische Produkte
Reine mineralische Produkte bringen keine Schadstoffe in Innenräume. Produkte für Oberflächen benötigen keine Konservierungsstoffe, weil sie entweder stark alkalisch sind wie Kalk- und Silikatprodukte oder rein mineralisch wie Lehm, beziehungsweise trocken auf die Baustelle kommen, wie manche Produkte aus nach-

Nachwachsende Rohstoffe

Auch Dämmstoffe aus NaWaRos werden vermehrt nachgefragt – was mit Zellulose als Einbissdämmung begann, wird inzwischen durch WDVS mit Holzfaser-dämmung, Seegras- und Rohrkolbdämmung und vielen anderen Produkten für die meisten Anwendungen ergänzt. Auch Trockenbaukonstruktionen aus Holz gehören zu den gesunden NaWaRos.

Produktentwicklungen
Zum Sanieren von Schimmel gibt es seit 2016 die dickschichtige Dispersionssilikatfarbe «Kali Phi» der schweizer Sax Farben auch auf dem deutschen Markt. Mit zweimaligem Anstrich werden 800 g je Quadratmeter aufgebracht – viel Material, um Feuchtigkeit zu puffersn und für ein großes Alkalidepot.


Achim Pilz,
Baufachjournalist
<table>
<thead>
<tr>
<th>Produkt</th>
<th>mineralisch</th>
<th>aus nachwachsenden Rohstoffen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Lehmputz, Trockenbau</td>
<td>Kalkputz, -farbe</td>
<td>Farben (Kasein, Leim, Naturharz)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Silikatputz, -farbe</td>
<td>Öl und Lack</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Naturharz, Naturfasertopz</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Dämmstoffe</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Trockenbau</td>
</tr>
<tr>
<td>Vorteile</td>
<td>hervorragend sorptionsfähig, trocken, Holz, akustisch positiv, einfach zu verarbeiten, antistatisch</td>
<td>diffusionsfähig, farbbar, schimmelmindig, da Alkalidepot, antimastisch</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>hervorragend sorptionsfähig, schimmelmindig, da Alkalidepot, antimastisch</td>
<td>diffusionstauglich, ohne Synthesechemie, oft konservierungsunfähig</td>
</tr>
<tr>
<td>Nachteile</td>
<td>haftet mechanisch, bleibt wasserlöslich und relativ weich</td>
<td>nur auf mineralischem Untergrund</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>umsichtig zu verarbeiten, sonst Außerorden, Risse</td>
<td>bleiben meist empfindlich</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>nur auf mineralischem Untergrund</td>
<td>trocknen langsam, bleiben rel. weich, bleiben ev.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schichtdicken und Ton bestimmen, Sorptionsfähigkeit</td>
<td>gute Erfahrung mit warmem Verbrauch von Leinölprodukten</td>
</tr>
<tr>
<td>Bemerkung</td>
<td>meist mit Zusätzen, dann einfacher zu verarbeiten, füllbar möglich</td>
<td>gute Erfahrung mit warmem Verbrauch von Leinölprodukten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>meist mit Zusätzen (nach DIN 18 363), dann einfacher zu verarbeiten und vielfältig einzusetzen</td>
<td>gute Erfahrung mit warmem Verbrauch von Leinölprodukten</td>
</tr>
<tr>
<td>Internet</td>
<td><a href="http://www.dachverband-lehm.de">www.dachverband-lehm.de</a></td>
<td>Putz inzwischen auch in Brand schutzklasse A2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><a href="http://www.kalknetzwerk.org">www.kalknetzwerk.org</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><a href="http://www.naturbaustoffe.info">www.naturbaustoffe.info</a></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Tabelle Vor- und Nachteile bei nachwachsenden Rohstoffen.


Sorptionsfähiger Lehm
Lehm ist zudem quellfähig und kann Wasser auch molekular einfangen. Dabei spielt nicht nur die Auftragsstärke eine Rolle, sondern auch die Lehmart. Unge-